

Musiktheater zum Welt-Alzheimerstag 2025

Vergissmeinnicht Die Schurken



Foto: Anja Köhler

Donnerstag, 11. September 2025 18:15 Uhr
VZ Breitenwang Bachweg 17

Anmeldung bis 10. September 2025

☎ 05672 6460 1500 ✉ info@hausehrenberg.at

Willkommensgetränk ab 17:30 Uhr.

Eintritt frei!

Eine gemeinsame Veranstaltung von



Mit freundlicher Unterstützung von



Zum Welt-Alzheimertag

2025

Donnerstag, 11. September 2025 um 18:15 Uhr
VZ Breitenwang Bachweg 17

Programm

17:30 Willkommensgetränk

18:15 Begrüßung

18:30 **Impulsvortrag:**
Trotz Demenz - Verstehen, begleiten, respektvoll begegnen

19:00 **Musiktheater**
Vergissmeinnicht Die Schurken aus Vorarlberg

20:00 **Gemütlicher Ausklang** – für Verpflegung ist gesorgt

21:00 Ende der Veranstaltung

Eintritt und Anmeldung

Eintritt frei! Wir bitten um Anmeldung bis 10. September 2025.

☎ 05672 6460 1500 ✉ info@hausehrenberg.at

Über das Musiktheater

„Vergissmeinnicht“ erzählt die bewegende Geschichte von vier alten Freunden, die gemeinsam in einer luxuriösen Seniorenresidenz leben. Einer von ihnen zeigt erste Anzeichen einer Demenz: Er zieht sich zunehmend zurück, seine Erinnerungen an aktuelle Ereignisse verblasen – manchmal erkennt er selbst seine engsten Freunde nicht mehr. Doch die Freundschaft trägt: Gemeinsam begeben sich die vier auf eine musikalische Reise zurück in die Jugend, auf der Suche nach Erinnerungen, Emotionen und dem, was sie verbindet.

Die Schurken verzaubern ihr Publikum, wenn sie es mit Leichtigkeit und Tiefe in die wunderbare Welt der Musik entführen. Ihre Spielfreude ist spürbar – ihre Musik wird zur Nahrung für die Seele. Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen, dieses besondere Theatererlebnis gemeinsam zu genießen.

Impulsvortrag

Demenz verändert das Leben – für Betroffene ebenso wie für Angehörige und die Gesellschaft. Der Impulsvortrag bietet einen verständlichen Einblick in das Krankheitsbild und zeigt, wie wir Menschen mit Demenz mit Respekt, Empathie und praktischer Unterstützung zur Seite stehen können. **DGKP David Sprenger, BScN** vom Bezirkskrankenhaus Reutte beleuchtet dabei auch gesellschaftliche Perspektiven und gibt Impulse für ein demenzsensibles Miteinander.

